

Bretten aktiv für Frieden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Start für die zweiten Brettener Friedenstage 2008 steht unmittelbar bevor und ich möchte Ihnen hierfür meine Beweggründe näher bringen:

Nach meinem Besuch der Veranstaltung „Atomwaffenfrei leben“ am 15.06.2006 in Potsdam entstand die Idee, auch in Bretten eine Veranstaltung im Sinne der „Mayors for Peace“ durchzuführen. Aus mehreren Gesprächsrunden zum Thema „Engagement gegen Atomwaffen“ mit verschiedenen Vertretern der Kirchen, Politik, Schulen, Friedensinitiative und des Internationalen Freundeskreises bildete sich schließlich die Initiative „Bretten – aktiv für Frieden“, die gemeinsam wieder das Programm für die Brettener Friedenstage 2008 erarbeitet hat. Ziel ist es, auf die Gefahren der Atomwaffen und der chemischen und biologischen Massenvernichtungswaffen – eigentlich allen Waffen – aufmerksam zu machen, die Menschen in unserer Stadt für den Friedensgedanken zu sensibilisieren und Medien und Politik zu Stellungnahmen für eine allgemeine Abrüstung zu veranlassen.

In diesem Jahr wurde als Schwerpunkt nicht nur das Thema der allgegenwärtigen Bedrohung durch Atomwaffen aufgegriffen, sondern die Veranstaltungen sind im Hinblick auf den 70. Jahrestag der Reichsprogromnacht am 09.11.1938, dem es zu gedenken gilt, geprägt durch das Erinnern an die Opfer von Kriegen.

Der Arbeitsgruppe Bretten – aktiv für Frieden ist es durch ihr großes Engagement auch dieses Mal wieder gelungen, ein recht abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Wir starten am 03.11.2008 mit dem Kinofilm „Half Life“, der mit dem Friedensfilmpreis ausgezeichnet wurde und mit einer begleitenden Ausstellung zum Thema 50 Jahre Atomtests im Pazifik in den Räumen des Kinos.

Neben dem ökumenischen Gottesdienst, der anlässlich des 70. Gedenktages der Reichsprogromnacht am 09.11.2008 stattfindet, verschiedenen Vorträgen in der Volkshochschule und im Bürgersaal des Alten Rathauses, einer Podiumsdiskussion mit Bundestagsabgeordneten, einem Jugendaktionstag in der Fussgängerzone finden auch zwei Begleitausstellungen statt, die im Rathausfoyer zu besichtigen sind.

Bei der Programmmzusammenstellung war uns vor allem auch wichtig, Jugendliche einzubinden und für diese Themen zu sensibilisieren. Dies ist dadurch gelungen., dass nahezu alle weiterführenden Brettener Schulen sich am Programm beteiligen werden. Ich darf Sie alle daher besonders auf den Lichtermarsch am 21.11.2008 aufmerksam machen, bei dem einige Schulklassen und einzelne Schüler, unterstützt von Schulleitung und Lehrern, sich aktiv mit erarbeiteten Beiträgen beteiligen werden und wir gemeinsam durch die Brettener Innenstadt laufen werden.

Ich ermuntere Sie daher, recht zahlreich an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen, als einen Schritt auf dem langen Weg für eine friedliche und waffenfreie Welt und somit uns Ihre Verbundenheit und Unterstützung bei den 2. Brettener Friedenstagen zu zeigen.

Ihr
Paul Metzger,
Oberbürgermeister

Bretten aktiv für Frieden - Programmhinweis:

03.11.2008 Kinostar Filmwelt Bretten

19.00h Einführung zur Ausstellung "Kein Bravo für Bikini"
Wanderausstellung, 50 Jahre Atomtests im Pazifik,
durch Frau Göbel, Pazifik-Informationsstelle Neuendettelsau

Die Ausstellung wird ab 05.11.2008 bis 24.11.2008 im Neuen Rathaus
zu sehen sein.

20.00h Kinofilm „Half life“ (Halbwertszeit) von Dennis O'Rourke,
Friedensfilmpreis 1986, Atombombentests und Test einer
Wasserstoffbombe auf den pazifischen Marshall-Inseln

Eintritt frei

05.11.2008 Rathausfoyer

18.00h Ausstellungseröffnung „Kennst Du Jelabuga?“ unter
Anwesenheit des Zeitzeugen Dr. Friedrich Korte und mit musikalischer
Umrahmung
Bilder aus russischer Kriegsgefangenschaft, Erinnerungen und Fotos
aus Jelabuga und anderen sowjetischen Lagern 1945 – 1949

Die Ausstellung wird bis 24.11.2008 im Neuen Rathaus zu sehen sein

06.11.2008 Volkshochschule

Vortrag von Hans Clauser „Juden im Großherzogtum Baden“

Eintritt 3,00 €, Schüler Eintritt frei